

Anmeldung

Der Teilnehmerbeitrag (inkl. Verpflegung) beträgt 60,- Euro, Studenten und Auszubildende (mit Nachweis) bezahlen 30,- Euro.

Ihre Anmeldung für den **Fachtag am 11. Juli 2018** in Soest schicken Sie bitte **zeitnah** oder bis **spätestens 30. Mai 2018** mit folgenden Angaben:

- Institution/Einrichtung (vollständige Postanschrift)
- Rechnungsanschrift (vollständige Postanschrift)
- Vor- und Zuname des jeweiligen Teilnehmers
- Telefon und E-Mail

an: christiane.ebeling@kreis-soest.de

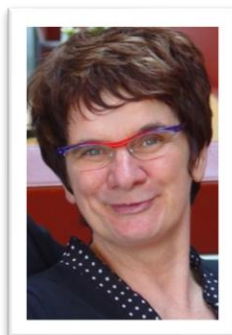
Hinweis: RbP-Punkte sind beantragt.

Bitte melden Sie sich **frühzeitig** an, da nur eine **begrenzte Teilnehmerzahl** möglich ist. Wir berücksichtigen Anmeldungen nach Eingangsdatum. Nach Eingang erhalten Sie von uns eine Bestätigungsmail, eine Teilnehmerreservierung sowie die Bankverbindung zur Überweisung. Die endgültige Teilnahme vermerken wir nach Eingang des Teilnehmerbeitrags. Sollten keine freien Plätze mehr zur Verfügung stehen, werden Sie benachrichtigt.

Mit dem Absenden Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Fotos, die im Rahmen der Veranstaltung gemacht werden, für Veröffentlichungen durch den Kreis Soest genutzt werden.

Bitte **beachten Sie** unseren beiliegenden Anfahrts- und Parkplatzplan der online verfügbar ist: www.openstreetmap.org/#map=17/51.57842/8.09740

Referenten



Maria Aarts
Direktorin Marte Meo International, Entwicklerin der Marte Meo Methode, Eindhoven, Niederlande, sowie Sydney, Australien.
www.martemeo.com



Christoph Venedey
geschäftsführender Heimleiter des Senioren- und Begegnungszentrums Am Haarbach, Aachen
www.amhaarbach.de

Veranstaltungsort

Tagungsstätte der Ev. Frauenhilfe e.V.
Feldmühlenweg 15
59494 Soest

Impressum:
Kreis Soest – Die Landrätin
Abt. Gesundheit, Gesundheitsförderung
Hoher Weg 1-3, 59494 Soest
Internet: www.kreis-soest.de

**KREIS
SOEST**

Fachtag

Marte Meo

**Die Balance im
Miteinander finden**

- Ressourcen mobilisieren
und stärken -

11. Juli 2018

in Soest

 **Südwestfalen**

ALLES ECHT!

Einladung

Eingeschränkte Funktionen im seelischen, körperlichen oder psychischen Bereich stellen Betroffene und Fachkräfte vor große **Herausforderungen im Lebensalltag** - unabhängig davon ob im häuslichen Umfeld oder in einer Pflege- bzw. Betreuungseinrichtung. Wichtig ist für den Menschen, sich im gerade stattfindenden Moment zurechtzufinden und sich angenommen zu fühlen.

Genau an diesem Punkt setzt das in den siebziger Jahren von Maria Aarts entwickelte Marte Meo Konzept an.

Marte Meo - aus eigener Kraft - fragt, wie es gelingt, Menschen mit eingeschränkten Fähigkeiten im Alltag Orientierung zu geben und eine Atmosphäre der Sicherheit und Wertschätzung zu schaffen.

Durch Marte Meo verbessert sich die Betreuungs- und Pflegequalität und dadurch gleichzeitig die **Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter/-innen** und die **Lebensqualität der zu Betreuenden**.

Den Fachkräften fällt es leichter mit hilfebedürftigen Personen umzugehen, da sie sehen, wie gut diese Anschluss bekommen und wie positiv sie reagieren. Die Marte Meo Methode ist Prophylaxe, für das „**innere Gleichgewicht**“ und gegen Burnout.

Marte Meo

- setzt am Potential des Betroffenen an,
- ist lösungs- und ressourcenorientiert und
- hilft, neueste neurobiologische Erkenntnisse in den Alltag praxisrelevant einzubringen.

Der Fachtag richtet sich an Einrichtungsleitungen und Mitarbeiter/-innen aus pflegerischen, pädagogischen und sozialen Arbeitsfeldern.

Wir laden Sie ein, die ressourcenorientierte Kommunikationsmethode Marte Meo und die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten konkret kennenzulernen.



Programm

- 09.00 Registrierung und Stehkafee
- 09.30 **Begrüßung** und **Einführung in den Fachtag**
Hansjörg Schulze, Abt. Gesundheit
- 10.00 **Die Entstehung der Marte Meo Methode und ihre Möglichkeiten im Betreuungs- und Pflegebereich**
Maria Aarts
- 11.00 Pause
- 11.30 **Erfahrungen mit Marte Meo in der täglichen Arbeit aus Sicht der Heimleitung**
Christoph Venedey
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 **Marte Meo in der Arbeit und im Kontakt mit hilfebedürftigen Menschen**
Maria Aarts
- 14.30 Pause
- 15.00 **Podiumsgespräch - Projekt Haaren - Teilhabe am öffentlichen Leben**
Maria Aarts und Christoph Venedey
Moderation Kornelia Witt, Abt. Gesundheit
- 16.00 Ende der Fachtagung